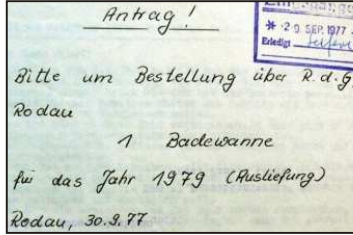


# Damals in der DDR

In der DDR wurde bis aufs Wetter alles geplant. Ob Badewannen, sogenannte Edalkonserven, Altstoffe, Küchenabfälle oder natürlich Fahrzeuge - nichts blieb dem Zufall überlassen. Zumin-

dest auf dem Papier klappte alles bestens. Nur wer etwas brauchte, hatte meist Schwierigkeiten zu meistern. Dazu einige heute kurios anmutende Beispiele aus der Zeit um 1978. U.S.



Wer 1979 baden wollte bestellte klugerweise schon 1977 eine Wanne.

Bei den Zweifeln, nicht zu Gunsten der Bürger, unterschiedlichen Eingaben handelt es sich um folgende Probleme:  
Frau ... aus Demeusel forderte die Bereitstellung von Edalkonserven für die Jugendweihle. In Zusammenarbeit mit der Abt. Handel und Versorgung wurde der Frau ... die bezirkliche Entscheidung mitgeteilt, wonach Edalkonserven nur in Spezialverkaufsstellen gehandelt werden.

Edalkonserven waren beispielsweise Ananas, Mandarinen, Erdbeeren. Die gab's im "Delikat" für viel Geld.

- Stahlschrott	6,3	t
- Gußbruch	2,3	t
- Schrott aus Kupfer und -legierung	225	kg
- Schrott aus Blei und -legierung	450	kg
- Schrott aus Zink und -legierung	340	kg
- Schrott aus Aluminium und -legierung	360	kg
2. Aufkommen an nichtmetallischen Altstoffen		
- Altpapier	7,6	t

Genau festgelegt wurde das Aufkommen an Schrott und Papier. Hier ging es nicht um Zielstellungen, sondern um "Planvorgaben". Die Staatliche Plankommission ahnte, dass in Rodau 2,3 t Gussbruch zu holen waren und nicht gar 2,4 t!

Staatliche Planaufträge 1979	
Instandhaltungseleistungen Eigenleistung gesamt	38,0 TL
davon: Eigenleistung für die Bevölkerung	38,0 TL

Der örtliche Kfz-Meister hatte Dienstleistungen im geplanten Umfang zu liefern. Ersatzteile tauchen im Anschreiben nicht auf. Deshalb musste auch improvisiert werden.

**Planen**  
**Zelte**  
**Zeltverleih**  
**Polstermöbel**  
**Markisen**  
**Perseninge**  
**Dichtungsbahnen**

## Sattlermeister Klaus Kästner

Schönberger Str. 11  
08539 Rodau  
☎/ Fax 037435 - 5439  
<http://www.mon.de/ch/kaestner/home.htm>

**TREPPEN • TÜREN • TORE • GELÄNDER • ROHRLEITUNGEN**

METALLBAU  
STEINER

DIN 18800-7  
BRL 4.10.2

ANERKANNTER  
SCHWEIßFACHBETRIEB  
KLASSE B

**METALLBAU  
BEHÄLTERBAU  
SCHWEIßSERVICE**

STAHL + EDELSTAHL + ALUMINIUM + KUPFER

**ROLAND STEINER + HAUPTSTR. 30-32 + 08538 TOBERTITZ**

TEL. (03 74 35) 58 25 - FAX: (03 74 35) 51 772  
MOBIL 01 72 - 8 04 95 93

# Symbole aus alter Zeit - Der Drudenfuß -

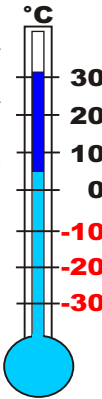


wehr gegen Hexen, böse Geister und Unheil, die dieses magische Zeichen, welches zumeist auf der Türschwelle angebracht war, nicht überschreiten konnten. Das Pentagramm steht normalerweise auf zwei Spitzen, bei

dem Drudenfuß weist eine Spitze jedoch nach unten. Der Name stammt vom Glauben, dass Druden, nächtliche Kobolde, einen Fußabdruck hinterlassen, der in etwa dem Pentagramm gleicht. Bisweilen wird im Vogelfuß der Druden der Ursprung der Form des Pentagramms gesehen. Druden, im altdeutschen Volksglauben weibliche Wesen elbischen Geschlechts, die im Glauben der späteren Zeit zu Unholden und hexenartigen Nachtgeistern herabsanken, allerlei bösen Zauber trieben und den Schläfer in der Nacht plagten. Der Drudenfuß fand auch Eingang in vielen Wappen. Selbst Goethes Faust ließ zu Mephisto sagen: „Das Pentagramma macht dir Pein?“ B.M. / Foto: B.M. - Nachbildung auf Burg Reichenfels

## Temperaturen im August

Im letzten Monat betrug die Höchsttemperatur am 7.08.2008 31°C. Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 17.08.2008 mit 5°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 21,7°C und bei den Minimumwerten bei 11,5°C.



Temperaturermittlung: Werner Sachs, Rodau.

## Fremdenverkehrsverein informiert

Seit Anfang August war Studentin Tina Eckhardt im Auftrag unseres Fremdenverkehrsvereins und des Tourismusverbandes Vogtland e.V. in unserem „Vogtländischen Mühlenviertel“ unterwegs, um Erzeuger und Verbraucher über schon bestehende bzw. zukünftige Kooperationen untereinander zu befragen. Sinn war, das bereits Praktizierte zu erfassen und mit beiden Seiten ins Gespräch zu kommen. Die Ergebnisse der Studienarbeit sollen helfen, Probleme aufzugreifen, Lösungs-

möglichkeiten zu finden und die Erzeugnisse unserer Region

bei unseren Gastwirten gemeinsam mit den touristischen Sehenswürdigkeiten unseren Gästen näher zu bringen. Zu den Ergebnissen werden wir an dieser Stelle in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Auch die Vorbereitungen auf die größte Veranstaltung unseres Vereins dem 5. Westvogtländischen Wandertag, laufen auf Hochtouren. Er wird am 18. Oktober 2008 im Ortsteil von Mehltheuer, Schönberg, stattfinden. Für die große Runde über 18,5 km wird um 9 Uhr am Bürgerhaus gestartet. Zur kleinen Tour über 9 km geht's um 11 Uhr los. Selbstverständlich führt ein Teil der geplanten Wanderung auch über den internationalen Fernwanderweg Eisenach Budapest. Die Ausschreibungen liegen in den Verwaltungen aus. Informationen können Sie auch in unserer Geschäftsstelle „Vogtländisches Mühlenviertel“ unter 037431/86200 oder info@muehlenviertel-vogtland.de erhalten. H.Preyß

## Erntedank in Reuth am 28. September

Die Gewandhausmusiker geben ab 13 Uhr ein Konzert in der Kirche. Ab 13:30 Uhr gibt es einen **Bunten Herbstmarkt**.